

Liebe Bad Köstritzer,

Freunde sind die Familie, die wir uns selbst aussuchen. So geschah es 1991, vor 35 Jahren, dass eine ganz besondere Freundschaft zwischen der nordhessischen Stadt Bad Arolsen und unserer kleinen Ostthüringer Heimatstadt mit der Unterzeichnung einer Partnerschaftsurkunde begann. Nach dem Fall der Mauer und der Wiedervereinigung mussten wir in Ost und West lernen, was es heißt, wieder ein vereintes Land zu sein. Welch ein Glück kam uns zu Gute, mit Bad Arolsen, einem starken und engagierten Partner in den ersten wilden Jahren des Aufbaus an unserer Seite zu wissen. Es war keine Selbstverständlichkeit, dass eine westdeutsche Stadt mit kommunalen Eigenmitteln die Entwicklung und den Aufbau in einer ostdeutschen Partnerkommune finanziert. Bad Köstritz bekam mehrmals 15.000,00 DM und investierte diese zum Beispiel für einen Unterstand an unserer zentralen Bushaltestelle, der bis heute unsere Fahrgäste schützt. Auch die Sanierung der sanitären Einrichtungen in unserem Kindergarten, damals noch in der Bahnhofstraße, waren nur Dank der großzügigen Unterstützung möglich. Ein bedeutender und wichtiger Meilenstein war, dass die Mitarbeiter der Verwaltung aus Bad Arolsen uns halfen, den ersten PC zur Lohnabrechnung in der Bad Köstritzer Stadtverwaltung in Betrieb zu nehmen.

Heute geht es längst nicht mehr um das Trennende von damals, sondern um gemeinsame Aufgaben, gegenseitiges Lernen und eine gemeinsame Zukunft in unseren Regionen. Um diese Freundschaft zu festigen, wurde am 6. August 2026 in Bad Arolsen, im Beisein einer kleinen Bad Köstritzer Delegation, mit der Unterzeichnung einer erneuten Partnerschaftsbekundung durch Bürgermeister Marko Lambion und mich, der Wille bekräftigt, diese Freundschaft weiter mit Leben zu füllen. Möge dieser kommunale Zusammenhalt auch in den kommenden Jahren ein leuchtendes Beispiel dafür sein, dass Nähe keine Himmelsrichtung braucht.

Liebe Mitbürger, nachdem unsere Heimatstadt die letzten Jahre in der Haushaltssicherung fristete und wenig finanzieller Spielraum bestand, freut es mich, dass diese Zeit dem Ende entgegen geht. Durch die Mindereinnahmen von 4,5 Mio. € nur bei der Gewerbesteuer in den letzten fünf Jahren, gegenüber den Jahren 2016 – 2021, waren nicht genügend Möglichkeiten zum Gestalten da. Begonnene Maßnahmen, wie der Ausbau unserer Feuerwache, das Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehrgarage, der grundlegende Ausbau der Berggasse und das Rosarium, welches in dem Zustand von 1936 versetzt wurde, sind die Projekte, die wir fertiggestellt haben, trotz der sich verschlechterten Einnahmesituation. Mit Ablauf des Jahres 2026 können wir uns erleichtert neuen Projekten widmen und unsere Stadt für die Bürger lebenswerter machen. Ein neuer Wanderweg, ein Aussichtsturm oder ein neuer Spielplatz sind nur einige Beispiele, deren Umsetzung schon dieses Jahr beginnen und nächstes fertiggestellt werden. Dank der Schlüsselzuweisung und der Entscheidungen der letzten Jahre durch unseren Stadtrat können wir sorgenfreier, aber nicht sorglos, in die Zukunft blicken.

Die Stadt Bad Köstritz lädt alle Einwohner und Gäste am Wochenende vom **4. - 6. September** herzlich ein, gemeinsam die lange und erfolgreiche Dahlien tradition zu feiern. Es erwarten Sie lokale und regionale Händler und Manufakturen mit besonderen Angeboten, viele Überraschungen für kleine und große Gäste, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und vieles mehr.

Ihr Bürgermeister Oliver Voigt



Highlights zum Dahlienfest 2026

Freitag 4. September 2026

16.30 Uhr Jungkünstlerkonzert im Palaisaal, Dauer: ca. 45 Min., ohne Anmeldung

Dahlienfestauftakt

9.30-10.15 Uhr Kraft & Entspannung am Dahlienbogen **15**
10-13 Uhr Reuss' sche Güter Aga - Infostand **15**
10-15 Uhr Flohmarkt der Kita „Bummi“ **1**
10-18 Uhr Genuss- und Kunstmeile & Kids-Area **2-3**
14-17 Uhr EKZ „Kleiner Prinz“ **4**

Samstag 5. September 2026

13-13.30 Uhr Thüringer Bergbahnkönigin Silvia „Musikalische Botschafterin“

13.30 Uhr Eröffnung des 48. Dahlienfestes durch Bürgermeister Oliver Voigt

- Inthronisation der Dahlienkönigin 26/27 und Abdankung von Dahlienkönigin Janine I.
- Traditioneller Fossbieranstich
- „Köstritzer Freibier bis das Fass leer ist“ mit der Köstritzer Schwarzbierbrauerei

14-15 Uhr Reuss' sche Güter Aga - Infostand **15**
14-14.30 Uhr Regionale Hoheiten zu Gast
14.30-15 Uhr Thüringer Bergbahnkönigin Silvia
14.30-15.30 Uhr Handpan im Schlosspark am Dahlienbogen **15**
15.00 Uhr Jugendschülerband **1**
15.30 Uhr Joe der Tippelbruder **1**

Sonntag 6. September 2026

10-18 Uhr Genuss- und Kunstmeile & Kids-Area **2-3**
09.30-10.30 Uhr Festgottesdienst im Schlosspark **15** bei Schlechtwetter in der Kirche Sankt Leonhard **16**
10.30-13.30 Uhr Tradition! Stadt der B's Frühshoppen „Blasmusik, Bier & Beste Laune“ mit dem Blasorchester Elstertal **4**
12 Uhr „Kloß- & Rouladen essen“ der EWU **12**
13-15 Uhr Anne Rimpler - Event Violonistin **15**
14-17 Uhr Brauereistand Aromenkunde & Verkostung **12**

17.30 Uhr Begrüßung der Patenkompanie & Gäste am Markt **4**
18 Uhr kleines musikalisches Programm Regelschule Hans Settgast
18.30 Uhr Swagger & DJ Beckus

14-17 Uhr Brauereistand und Fanshop **12** Aromenkunde & Verkostung
15-15.30 Uhr Ensemble Carmina e.V. aus Bad Köstritz **4**
15.30-16 Uhr Lit L
16-16.30 Uhr Vereine der Stadt: LAV Elstertal Bad Köstritz e.V., SV Elstertal | PSS - Die Budukas
16-17 Uhr Handpan in Gärtnerei Panzer **5**
17-17.30 Uhr Hoheiten zu Gast
17.30-18 Uhr Lit L
18-19.30 Uhr L-Quadrat (L') - Das Live-Duo
19.30 Uhr Die neue Dahlienkönigin
20-22 Uhr Hello Grand & DJ
22 Uhr Dahlia Lesershow
22.30 Uhr Hello Grand & DJ

48. Dahlienfest
Bad Köstritz

ZAUBERHAFTES KRAUT
Entdecke die Wildkräuter für dich

HELLO GRAND BAND
MIT SAXOPHON & DJ

MINNA LOVE
Tiny Tattoos, Aromen & mehr

swagGER
BIST DU MIT?

Enthält KI-Elemente.



Ein Fest für alle Sinne

REGIONALE HÄNDLER, MANUFAKTUREN, GASTRONOMIE & TOURISMUS

ZauberhaftesKraut - Workshops Wildkräuter
 Atelier MARILUW - Workshops Kreativ & Kunstdrucke
 Hanfboote.com
 Landcafé Kitzbichler
 GRÜNER'S kleine Manufaktur
 Teespezialitäten, M. Jändrosch
 Parlenregen - Schmuck & Gin
 Köhlers Weinschaune
 Cathleen DIT handmade Thüringen
 Cocktailkult-Tour
 Liederstiller „Das Original“ Liköre
 Miss Magdalena & Kräuterschuppen
 Karibwaren J. Seifarth
 Das Biobackwerk - Dahlienbrötchen
 Curryrebel
 Gesteck - Schmuck, Papeterie & Textilien
 Hofkafé unter den Linden - Offenbröte
 Skandinavisches Landhaus
 Natur Tier - Natürliche Tierpflege
 Nähstudio R. Handreich - für Kids & Kissen
 Sockenbernd - Strumpfwaren aus dem Erzgebirge
 Renate Neumann - Kinderkleidung & Mehr
 Keramona - Pflanzendecke & Keramikschmuck
 Ringana - Pflege
 Duftlounge by Sissi & Dunja
 Schmuckstück by Nise - Taschen, Goldbörsen
 KreativWerk2 "MinnaLove" - Tiny Tattoos
 Maries Herzenswerke
 Mary Kay - Pflege
 Wild- und Fischspezialitäten von Kalle
 Holm & Haus

Wagner Komplettbad
 Rikar Küchen & Alles Topftrache
 Fellkindliebe
 Natura Canis
 Die Beton schmiede
 TALY CeramicStudio
 Jacudo-handmade - Deko aus Holz
 Lavandine-arts - Kindersachen & Kreativ
 Über Stücke und Steine - Schmuck aus Halsteinen
 Wannegut Manufaktur - Badeprodukte & Seifen
 Insektenschutz Gera
 Pulako Pulverlackiererei GmbH
 Der Lenk Punkt - Fahrschule
 Fleischerei Krautwurm
 Schmackolafazz - Bio Gewürze
 Frank Schneider - Bücherwaren
 Die Book-Form
 Dahlien-Café, Gartenbau Paul Panzer
 Hoffladen Pehlitz
 Rosenhof Holzhausen
 Erlurter Brunnenkresse
 Eiscafé San Marco
 Jugendhilfeezenrum Wendepunkt - Schülerprojekt Hoag
 EWU
 Vom Tisch zur Tafel - Hoheiten Tafel in Gärtnerei Panzer
 AZURIT Seniorenzentrum Bad Köstritz
 Köstritzer Unternehmerverein
 Leuchterburg
 Thüringen entdecken
 Stadt Bad Köstritz

KIDS-AREA & LECKEREIEN

Kids-Flohmarkt der Kita Bummi & Elternbeirat
 Kites zu Gast mit Kreativität: Kita Bummi,
 Kita Schlumpfhäuser, Kita zur Märchenboche
 SV Elstertal Bad Köstritz - Fußballidol & Hot Dogs
 Sandros Kreativstübchen - nähen & basteln
 Kindertanzen & turnen mit C. Andree
 Feuerwehr Eisenberg - Hüpfburg
 FFW Bad Köstritz - Feuerwehr Auto
 Polizei Gera - Polizei Auto

Heilium Ballons & Schatzsuche

Kunst- und Kulturverein
 Kreativ & Rund um die Dahlie
 Kleiner Prinz - Tag der offenen Tür (Sa.)
 Süßes aus der „Naschkatze“
 Eisdose - Softis & süße Brezen & Slush
 Tierpark Gera
 Minigolf & Bungee Trampolin
 Virtuos & Schmierfinken Jugendkunstschule Gera

Veranstaltungen



Verein Deutsche Sprache

Einladung zum
Tag der deutschen Sprache
11. September 2026 • 16 Uhr •
Stadtbibliothek Gera am Puschkinplatz
Um Anmeldung wird gebeten unter:
kecwagner@web.de oder
Tel. 0179 4783554.

Karin Wagner,
Regionalleiterin des VDS Ostthüringen
Weitere Infos auf Seite 11.



Das Mirantus Augenmobil macht bei uns halt.

17. September 2026 • Bad Köstritz (Haus des Gastes, Julius-Sturm-Straße 10)

An diesem Tag wird die Augenvorsorge angeboten (Sehtest, Augeninnendruck, Vorderabschnittsaufnahme, Netzhaut)

Anmeldungen bitte unter:
Tel. 030 232578130 oder www.mirantus.com



Weitere Infos
auf Seite 12.



Vereinssportfest des LAV

Samstag, 29. August 2026 • ab 14 Uhr • Stadion Bad Köstritz

13 – 14 Uhr • Schwimmen für's Sportabzeichen

LAUFEN – SPRINGEN – WERFEN

gemäß dem Motto „Dabei sein ist alles“. Danach kleine Überraschungen beim gemütlichen Zusammensein mit Mitbringe-Buffet. Der Rost brennt! Um Voranmeldungen bei den Trainern wird gebeten.



SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

Freitag, 21. August 2026 | 15:00 - 19:00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Bad Köstritz
Bahnhofstraße, 07586 Bad Köstritz



Jetzt QR-Code scannen
und einen Termin
reservieren!



Tag der offenen Tür 2026

Tag der offenen Tür an der TLFKS

29. August 2026 • 10 – 16 Uhr

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Vorführungen.

Weitere Informationen auf Seite 7.



Kontaktverzeichnis Stadt Bad Köstritz

Heinrich-Schütz-Straße 4 | 07586 Bad Köstritz

Ansprechpartner in der Verwaltung

Bürgermeister Herr Oliver Voigt	
Sekretariat/Sitzungsdienst, Stadtmarketing	036605 881-0
	info@stadt-bad-koestritz.de
Hauptamt Leitung	036605 881-13
	hauptamt@stadt-bad-koestritz.de
Wahlen	wahlen@stadt-bad-koestritz.de
Hauptamt	036605 881-12
Sommerbad/Sportzentrum/Grünflächen/Bauhof/ Stadtreinigung/Forsten	hauptamt@stadt-bad-koestritz.de
Ordnungsamt	036605 881-22
	ordnungsamt@stadt-bad-koestritz.de
Kindergarten	kindergarten@stadt-bad-koestritz.de
Bauamt Leitung	036605 881-40
Bauamt	036605 881-41
	bauamt@stadt-bad-koestritz.de
Kämmerei Leitung	036605 881-18
	kaemmerei@stadt-bad-koestritz.de
Kassenverwaltung	036605 881-19
	036605 881-14
	kasse@stadt-bad-koestritz.de
Steuern, Liegenschaften	036605 881-16
	steuern@stadt-bad-koestritz.de

Sprechzeiten der Verwaltung

Dienstag und Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr
	13:00 bis 17:00 Uhr
	oder nach Vereinbarung

Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt

Einwohnermelde- und Passamt	036605 881-27
	meldeamt@stadt-bad-koestritz.de
Standesamt und Soziales	036605 881-29
	standesamt@stadt-bad-koestritz.de
Für das Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt ist eine Terminvereinbarung notwendig. Termine können telefonisch	
Montag, Mittwoch und Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
vereinbart werden.	

Weitere Einrichtungen

Haus des Gastes Kleine Galerie „GUCKE“/	036605 35037
Kunst- und Kulturverein	bkkkv@gmx.de
Dahlienzentrum	036605 99910
Bibliothek	036605 2376
Julius-Sturm-Straße 10 07586 Bad Köstritz	
Öffnungszeiten	
Dienstag und Donnerstag	09:30 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	09:30 bis 15:00 Uhr
Recyclinghof AWV Bad Köstritz	0162 4180806
GUD GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG	
Heinrich-Schütz-Straße 20 07586 Bad Köstritz	
Öffnungszeiten	
Montag und Freitag	10:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 13:00 Uhr
Schadstoffmobil	16:00 bis 18:00 Uhr
jeden 3. Montag im Monat	

Rund um die Dahlie

Dahlien aus Bad Köstritz auf Social Media

Instagram: dahlien_bad_koestritz



Audio Guide
„Stadtrundgang Bad Köstritz –
Auf den Spuren der Dahlie“
Vom Köstritzer Unternehmerverein



Mehr Informationen aus
der Stadt Bad Köstritz
finden Sie auf unserer
Homepage



www.stadtbadkoestritz.de

Anmeldung zu unserem monatlichen digitalen
Elstertalboten via E-Mail unter
info@stadt-bad-koestritz.de

Hilfe bei Störungen

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG	
Störungsdienst Strom	0800 6861166
TEAG Thüringer Energie AG	03641 817-1111
Gas	0800 6861177
Wasser/Abwasser: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera	
Dienstzeit	0365 48700
außerhalb der Dienstzeit	0800 5888119
AWV Ostthüringen	0365 8332150
(Ebelingstraße 10, 07545 Gera)	

Hilfe im Ernstfall

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Notruf bei Vergiftungen	0361 730730
(Gift-Informationszentrum Erfurt)	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Telefonseelsorge Gera e. V.	0800 1110111
„Schlupfwinkel“	0800 008080
Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos)	
Frauen in Not, Gera	0365 51390
Elterntelefon	0800 1110550
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst	0361 64478808
(nur für Thüringen)	
Sperr-Notruf	116 116
für EC-Karten, Kreditkarten, Handys	

Stand der Informationen 08/2026

Amtlicher Teil

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Flurbereinigungsverfahren Reichenbach Az.: 2-2-0397 – Einstellungsbeschluss

1. Einstellung des Flurbereinigungsverfahrens Reichenbach

Nach § 9 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), wird das mit Anordnungsbeschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera vom 17. August 2018, Az. 2-2-0397, eingeleitete Flurbereinigungsverfahren Reichenbach, Landkreise Greiz und Saale-Holzland eingestellt.

2. Teilnehmergeinschaft

Mit der Unanfechtbarkeit dieses Beschlusses erlischt die Teilnehmergeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Reichenbach.

3. Herstellung eines geordneten Zustandes

Maßnahmen der Flurbereinigungsbehörde zur Herstellung eines geordneten Zustandes und zum Ausgleich entstandener Kosten sind nicht erforderlich.

4. Auslegung des Beschlusses mit Begründung

Eine mit Gründen versehene Abschrift dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Flurbereinigungsgemeinden und die angrenzenden Gemeinden

- Reichenbach und St. Gangloff sowie für Mörsdorf, Schleifreisen und Hermsdorf am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf, Am Alten Versuchsfeld 1, 07629 Hermsdorf,
- Kraftsdorf, Straße der Einheit 63, 07586 Kraftsdorf,
- Bad Klosterlausnitz und Tautenhain, Am Markt 3, 07639 Bad Klosterlausnitz,
- Saara und Lindenkreuz am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Münchenbernsdorf, Karl-Marx-Platz 13, 07589 Münchenbernsdorf,
- Stadt Gera, Am Kornmarkt 12, 07545 Gera
- Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz
- Tautendorf, Eineborn, Ottendorf und Lippersdorf-Erdmannsdorf am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hügelland Täler, Pfarrwinkel 10, 07646 Tröbnitz

während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement
und Geoinformation
Flurbereinigungsgebiet Ostthüringen
Burgstraße 5
07545 Gera

einzulegen.

Im Auftrag

gez. Claus Rodig (DS), Referatsleiter

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Erfurt, den 28. Juli 2026

Nichtamtlicher Teil

Gewässerunterhaltungsverband (GUV) Weiße Elster/Saarbach

Öffentliche Bekanntmachung

des Gewässerunterhaltungsverbandes Weiße Elster/Saarbach über die Durchführung von Gewässerpflegemaßnahmen an den Gewässern 2. Ordnung

Auf der Grundlage des § 31 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) und der vom Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt, Naturschutz und Forsteneingeführten Richtlinie zur naturnahen Unterhaltung und zum Ausbau von Fließgewässern werden in der Zeit vom **1. Oktober 2026 bis 31. März 2027** im Auftrag des Gewässerunterhaltungsverbandes Weiße Elster/Saarbach, im gesamten Verbandsgebiet (siehe dazu www.guv-wesa.de) **Pflegemaßnahmen an den Gewässern 2. Ordnung** durchgeführt.

Gemäß § 41 Abs. (1) Wasserhaushaltsgesetz (WHG) haben die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der am Gewässer anliegenden Grundstücke, das Betreten sowie die vorübergehende Benutzung der Grundstücke durch die Beauftragten zu dulden. Durch die Anlieger ist die freie Zugänglichkeit der Gewässerrandstreifen zu gewährleisten.

Als Gewässerrandstreifen gelten nach § 29 ThürWG in Verbindung mit § 38 WHG die an ein Gewässer landseits der beiden Böschungsoberkanten angrenzenden Flächen. Diese betragen innerhalb bebauter Ortsteile jeweils fünf Meter und im Außenbereich jeweils 10 Meter.

Gemäß § 41 Abs. (1) WHG haben die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird, soweit es zur Unterhaltung des Gewässers erforderlich ist.



Veranstaltungen September und Oktober 2026

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
04. – 06.09.2026		48. Dahlienfest Bad Köstritz	Heinrich-Schütz-Straße, Haus des Gastes, Gärtnerei Panzer, Schlosspark mit Dahlienbogen
12.09.2026	10 Uhr	2. Pohlitzer Dorfflohmmarkt	Pohlitz
12.09.2026	15:30 Uhr	Ausstellungseröffnung „Saul und die Distel – Von Berlin nach Telgte“	Schütz-Haus-Galerie, Bad Köstritz
13.09.2026		Tag des offenen Denkmals	
18.09.2026	13 – 17 Uhr	Tag der offenen Tür Wendepunkt e. V.	Eleonorenstraße 20 A, Bad Köstritz
18.09.2026	19 Uhr	„Poesie unterm Pavillon“ – Ein Singersongwriter-Abend	Freibad, Bad Köstritz
19.09.2026	14 Uhr	Oktoberfest	Caaschwitz
19.09.2026	15 Uhr	Sommer- und Familienfest	Reichardtsdorf
26.09.2026	10 Uhr	LAV Herbstsportfest	Stadion, Bad Köstritz
26.09.2026	15 Uhr	21. Kürbisfest	Pohlitz
Oktober			
02. – 11.10.2026		The Present – artist in residence Gesamtprogramm und Kartenvorverkauf: www.schütz-musikfest.de	Heinrich-Schütz-Haus, Bad Köstritz
04.10.2026	10 Uhr	Festgottesdienst im Rahmen des Heinrich Schütz Musikfestes	Kirche St. Leonhard, Bad Köstritz
08.10.2026	18:30 Uhr	Wandelkonzert zum 441. Geburtstag von Heinrich Schütz	Heinrich-Schütz-Haus, Bad Köstritz
10.10.2026	12 Uhr	„Heute bleibt die Küche kalt“	Caaschwitz
14.10.2026	19 Uhr	Bilder-Vortrag	Vereinshaus Pohlitz
23. – 25.10.2026		Geflügelausstellung	Mandelbaum Pohlitz
30.10.2026		Herbstfeuer	Reichardtsdorf
30.10.2026	19 Uhr	Kurioses und Amüsantes aus der Weltgeschichte mit Korporal Stange	Haus des Gastes, Bad Köstritz
31.10.2026	09:45 Uhr	28. Köstritzer Parklauf	Schlosspark, Bad Köstritz

Highlights zum Dahlienfest



Mit Unterstützung von KI erstellt.



Mit Unterstützung von KI erstellt.



Mit Unterstützung von KI erstellt.

Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule

Tag der offenen Tür 2026

Wir freuen uns, Sie bei unserem Tag der offenen Tür am **29. August 2026, von 10 bis 16 Uhr** begrüßen zu dürfen!

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Vorführungen. Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere Liegenschaft zu besichtigen, moderne Einsatztchnik kennenzulernen und einen Blick hinter die Kulissen der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule zu werfen.

Auch für unsere jüngsten Besucherinnen und Besucher ist gesorgt: Für Kinder gibt es spannende Mitmachstationen. Hier können Stempel gesammelt und am Ende gegen eine Überraschung eingetauscht werden.

Hinweise zur Anreise: Da auf dem Gelände der TLFKS sowie innerhalb der Ortslage Pohlitz keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen, bitten wir Sie, die ausgewiesenen Besucherparkplätze zu nutzen. Diese befinden sich an folgenden Standorten:

- Möbel Rieger (Gera)
- Max Bögl (Gera)
- Chemiewerk Bad Köstritz (Heinrichshall)
- Kreisstraßenmeisterei (Pohlitz)

Von allen Parkplätzen verkehrt während der Veranstaltung ein kostenloser Shuttlebus in regelmäßigen Abständen zur TLFKS und wieder zurück.

Eine Anreise mit dem Fahrrad ist selbstverständlich ebenfalls möglich. Stellplätze für Fahrräder stehen auf der Liegenschaft zur Verfügung.

Information für die Einwohnerinnen und Einwohner Pohlitz

Am **29. August 2026** findet an der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule der **Tag der offenen Tür** statt. Zu dieser Veranstaltung werden zahlreiche Besucherinnen und Besucher erwartet.

Uns ist bewusst, dass die Verkehrssituation, insbesondere im Bereich der Ortslage Pohlitz, viele Anwohnerinnen und Anwohner bereits im Alltag belastet. Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit der Straßenverkehrsbehörde sowie der Stadtverwaltung Bad Köstritz frühzeitig nach Lösungen gesucht, um die zusätzlichen Auswirkungen des Besucherandrangs so gering wie möglich zu halten.

Für den Veranstaltungstag wurden daher folgende Maßnahmen festgelegt:

- In der gesamten Ortslage Pohlitz wird ein eingeschränktes Halteverbot (Zone) eingerichtet.
- Die Einbahnstraßenregelung „Am Großen Stein“ wird für diesen Tag aufgehoben, damit der Shuttlebusverkehr reibungslos erfolgen kann.
- Der Silbitzer Weg wird ab dem Abzweig Gartenstraße für den allgemeinen Fahrzeugverkehr gesperrt. Ausgenommen sind Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Anwohnerinnen und Anwohner mit einem Berechtigungsschein.
- Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner erhalten rechtzeitig einen Berechtigungsschein für die Durchfahrt. Dieser ist am Veranstaltungstag bitte mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Wir danken Ihnen bereits heute für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Mit den getroffenen Maßnahmen möchten wir die Beeinträchtigungen für die Anwohnerschaft auf das notwendige Minimum beschränken und gleichzeitig einen sicheren und geordneten Ablauf der Veranstaltung gewährleisten.

Gleichzeitig laden wir Sie herzlich ein, den Tag der offenen Tür zu besuchen. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke in die Aus- und Fortbildung der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes sowie ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Isabell Klein, Sachbearbeiterin Bau Abteilung Verwaltung | Bereich – Service

Parksituation/Baumaßnahmen zum 48. Dahlienfest

Im Rahmen des diesjährigen Dahlienfestes informieren wir Sie über die damit verbundene abweichende Parksituation im Stadtgebiet. Alle Bürger, vorrangig die Anwohner der Heinrich-Schütz-Straße 1 bis 16 und 23 bis 28 sowie die Anwohner Am Brühl 1 und 27 bis 30 werden gebeten im Zeitraum **31. August bis 6. September 2026** die entsprechende Beschilderung des eingeschränkten Halteverbotes zu beachten. Wir weisen darauf hin, dass widerrechtlich parkende Fahrzeuge abgeschleppt werden.

Durch Baumaßnahmen, welche vom Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) in Auftrag gegeben wurden, wird im Zeitraum vom 17. August bis etwa Mitte September die Bahnhofstraße ab Elsterbrücke bis Zufahrt Parkplatz „Azad Grill“ voll gesperrt. Es wird eine Sonderregelung zur Durchfahrt zum Dahlienfest ermöglicht.

Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bedanken wir uns bereits im Vorfeld.

Folklore Festival Bitburg 2026

Eine kleine Delegation (Steffen u. Katrin Mehlhorn, Marlies Jakat und Jochen Weise, Dahlienkönigin Janine I. und meine Wenigkeit) von Bad Köstritz folgte der Einladung unserer Partnerstadt Bitburg zum diesjährigen Folklore Festival.



Es war ein freudiges Wiedersehen mit bekannten und neuen Gesichtern und ein kulturelles Erlebnis, die verschiedenen Gruppen aus verschiedenen Ländern bei ihren Auftritten zu erleben. Das Folklore Festival ist mehr als ein buntes Programm, es ist gelebte Völkerverständigung.

In der jetzigen Zeit, wo Krieg, Hass und Zerstörung an der Tagesordnung sind, ist es notwendig, viel mehr Bereitschaft, andere Völker und Lebensweisen mit offenen Augen und Herzen zu entdecken. Hier zeigt sich Ländergrenzen überschreitend das ein friedliches Zusammenleben möglich ist. ►



Wir konnten neue Kontakte knüpfen, da Bitburg seit Dezember einen neuen Bürgermeister, Herrn Heiko Jakobs, hat. Dieser möchte die Städtepartnerschaften intensiver pflegen. Es gab Anregungen Vereinspartnerschaften zu knüpfen und somit das Miteinander der Partnerstädte auf diesem Gebiet weiter zu festigen. Die Entfernung und die damit verbundenen Kosten werden an dieser Stelle Bad Köstritz eine Herausforderung sein. Dies gilt auch für Rethel (Frankreich), Arlon (Belgien), Luxemburg sowie für die Deutsche Marine von Neustadt/Holstein. Auch hier besteht ein intensiver Austausch seit vielen Jahren.

Für uns war das Fest wieder ein tolles Erlebnis. Danke, dass wir dabei sein durften. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum 50. Bitburger Folklore Festival.

*Christine Böttcher,
Stadträtin & Kunst- und Kulturvereinsvorsitzende*

Bad Arolsen und Bad Köstritz erneuern nach 35 Jahren ihre Städtepartnerschaft

Die beiden Residenzstädte bekräftigen ihr Partnerschaftsversprechen von 1991

Vom 6. bis 8. August 2026 war Dahlienkönigin Janine I. gemeinsam mit Bürgermeister Oliver Voigt zu Gast beim traditionellen Kram- und Viehmarkt in Bad Arolsen. Drei Tage voller Begegnungen, Tradition und festlicher Höhepunkte boten zahlreiche besondere Eindrücke.



Die weiteste Anreise hatte unser Festwagen, der grüne „Trabant“ aus Bad Köstritz. (Foto: Elmar Schulten)

Den Auftakt bildete am Donnerstag der große Festumzug zur Eröffnung. In einem Trabant fuhr Dahlienkönigin Janine I. durch die festlich geschmückten Straßen. Rund 70 liebevoll gestaltete Wagen sowie zahlreiche Vereine und Gruppen sorgten für ein farbenfrohes und abwechslungsreiches Bild. Im Anschluss wurde gemeinsam mit Bürgermeister Lambion die offizielle Eröffnung des Festes gefeiert.

Am Freitag stand unter anderem der traditionelle Viehauftrieb auf dem Programm, der weitere interessante Einblicke in die jahrhundertealte Tradition des Marktes bot.

Ein besonderer Anlass war das 35-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Bad Arolsen und Bad Köstritz. Den Besuch zum Viehmarkt nahm man zum Anlass, um die Partnerschaft, die längst mehr als ein beurkundeter Akt zwischen den Städten



Marko Lambion und Oliver Voigt unterzeichnen die Städtepartnerschaftsurkunde.

ist, erneut zu bekräftigen. Neben Vertretern aus Bad Köstritz und Arolsen, ließen es sich Besucher der zweiten Partnerstadt – aus Heusden-Zolder in Belgien – nicht nehmen, am Festakt zur Erneuerung der Städtepartnerschaftsurkunde im Christian-Daniel-Rauch-Museum teilzunehmen.



Die beiden Bürgermeister Marko Lambion aus Bad Arolsen und Oliver Voigt aus Bad Köstritz erneuerten im Beisein ihrer Stadträte, der Dahlienkönigin Janine I. und Wilhelm Müller die Städtepartnerschaftsurkunde. (Foto: Heike Saure)

Es war kurz nach der Wende, als der damalige Arolser Bürgermeister Ernst Hubert von Michaelis, das zarte „Dahlien“-Pflänzchen mit Bad Köstritz im thüringischen Vogtland anpflanzte und hegte.

1991 – vor 35 Jahren, unterzeichnete sein Nachfolger Helmut Kossmann mit der damaligen Bürgermeisterin Bettina Steiniger schließlich die Städtepartnerschaftsurkunde zwischen beiden Orten, die als ehemalige Residenzstädte viel gemeinsam hatten.

„Freundschaft wächst durch Freunde“, bestätigt der heutige Bürgermeister Marko Lambion und unser amtierender Bürgermeister Oliver Voigt. Als Symbol für die stetig wachsende Freundschaft zwischen den beiden Städten wird im Arolser Jubiläumswald ein Baum gepflanzt.

Der Besuch in Bad Arolsen war geprägt von herzlichen Begegnungen, gelebter Städtepartnerschaft und vielfältigen Traditionen. Die drei Tage boten zahlreiche unvergessliche Momente und zeigten einmal mehr die besondere Verbundenheit zwischen Bad Köstritz und Bad Arolsen.

Heinrich-Schütz-Haus

Sonntag, 23. August 2026 • 15 Uhr •
Heinrich-Schütz-Haus

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „100 Jahre BAD Köstritz“ –
 Friederike Böcher M.A., Direktorin



Dienstag, 25. August 2026 • 14 Uhr •
Heinrich-Schütz-Haus

Musikalische Museumsrunde – Mitreißend-Gefühlvoll-Zeitlos, Alte Musik für Einsteiger, Friederike Böcher M.A., Bad Köstritz*

Eine besondere Musikalische Museumsrunde im Jahresprogramm des Heinrich-Schütz-Hauses Bad Köstritz: Unter dem Motto „Mitreißend – Gefühlvoll – Zeitlos“ möchte Friederike Böcher „Alte Musik für Einsteiger“ vorstellen. Zunächst wird sie der Frage nachgehen: Was ist denn eigentlich ALTE Musik? Wo endet die „Alte Musik“ und wann beginnt die „Neue“? Oder ist das genau so ein Problem wie die Unterscheidung von U- und E-Musik?

„Auch mein Weg zur Alten Musik war kein einfacher! Die Alte Musik war mir nicht in die Wiege gelegt und es waren schon einige „Aha-Erlebnisse“ und einige mitreißende Konzerte nötig, die allerdings noch immer Gänsehaut heraufbeschwören, um Musik aus der Zeit vor Johann Sebastian Bach zu lieben.“, sagt Friederike Böcher über ihren eigenen Weg zur Alten Musik. Lassen Sie sich überraschen, welche Konzerte und welche Klangeinspielungen es waren, die den Horizont in eine alte Zeit frei machten. Da gibt es auch „aufführungspraktische Irrwege“ der letzten Jahrzehnte anzusprechen oder waren die notwendig, um weiterzukommen? Auch eine historische Herangehensweise sowie „analytische Aufarbeitung“ darf nicht fehlen. „Nein, keine Angst, das werden Sie nachvollziehen können!“, da ist sich Friederike Böcher ganz sicher. Und bei Kaffee und Kuchen kann anschließend die Diskussion über grandiose Einspielungen, wunderbare Konzerte und einmalige Begegnungen weitergehen.

* Vortrag mit anschl. Kaffeetafel; Reservierung: Tel. 036605 2405
 nur Vortrag 4,50 €, + Kaffeetafel 3,50 € p. P.

Samstag, 29. August 2026 • ab 19:30 Uhr •
Festsaal Palais Bad Köstritz (!!!)

20. Köstritzer Museumsnacht „Im Bad wollen wir recht fröhlich sein“ – Bademusik aus dem 17. Jh., Johann Rosenmüller Ensemble, Arno Paduch, Zink & Leitung, Musikalisch-literarischer Stadtrundgang mit dem Köstritzer Nachtwächter

Auch hier steht eine Kombination zwischen „100 Jahre BAD Köstritz“ und der Zeit von Heinrich Schütz auf dem Programm. Zum Konzert **um 19:30 Uhr** im Palaissaal wird das Johann Rosenmüller Ensemble unter der Leitung von Arno Paduch erwartet, der sich mit der „Badekultur“ im 17. Jahrhundert musikalisch befassen wird. Unter dem Motto „Im Bad wollen wir recht fröhlich sein“ erklingen deutsche Lieder und italienische Madrigale des 16. und 17. Jahrhunderts. Tänze und Tanzlieder von Hassler und Schein dürfen natürlich auch nicht fehlen. Wer ging denn damals auf Reisen und zur Kur? Was hätte man da musikalisch hören können?

Nach dem Konzert tritt wieder einmal der Köstritzer Nachtwächter, alias Rainer Püschel, in Aktion. Er wird in seiner bekannten launigen und vor allem gereimten Weise sich mit dem Thema Bad und Kuren, Sand und Bäder auseinandersetzen.

Ihm kommt das Gereimte immer so leicht über die Lippen! Und seine Assoziationen verleiten alle Museumsnachtgäste jedes Jahr zum Schmunzeln. Ob da auch der Kurschatten eine Rolle spielen wird? Lassen Sie sich überraschen!

Zum Abschluss geht es in das Heinrich-Schütz-Haus, wo die Sonderausstellung bestaunt werden darf. Vieles Neues gibt es zu bestaunen, was als die Ausstellung entstand, noch gar nicht im „HSH“ vorhanden oder bekannt war. Mit einer kleinen Stärkung und einem Schlummertrunk beenden wir die „ach so dunkle Museumsnacht“, in der uns zur Badgeschichte hoffentlich einige weitere Lichter aufgegangen sein werden!

Freitag, 4. bis Sonntag, 6. September 2026

48. Köstritzer Dahlienfest –

Museumsflohmarkt & Tag der offenen Tür

Donnerstag, 10. September bis Sonntag, 13. September 2026 •
Festsaal, Weißes Ross Crossen

Kurs für Sänger und Instrumentalisten – **Deutsche und italienische Vokal- und Instrumentalmusik des 16./17. Jahrhunderts**, „Felix Austria – Heinrich Schütz und Österreich“ – Werke aus den Cantiones Sacrae von Heinrich Schütz sowie von Blasius Amon, Lambert de Sayve, Christoph Strauss u.a. Arno Paduch – Zink & Gesamtleitung, Jürgen Banholzer – Gesang & Chor, Tom Werzner – Continuo

Samstag, 12. September 2026 • 15:30 Uhr •
Schütz-Haus-Galerie

Ausstellungseröffnung „Saul und die Distel – Von Berlin nach Telgte“ – Aspekte der Schütz-Rezeption (Ausstellung bis 22. November 2026)

Sonntag, 13. September 2026 • 16 Uhr •
Festsaal, Weißes Ross Crossen

Tag des offenen Denkmals,
Abschlusskonzert der Kursteilnehmer

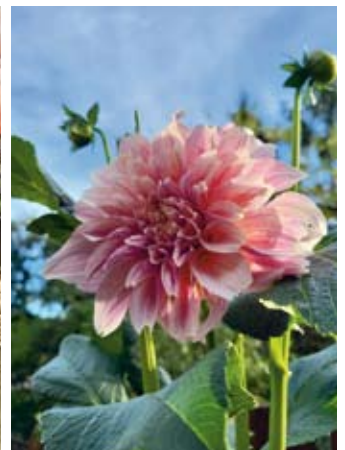
Rund um die Dahlie

Dahliengeschenk „Café au Lait“

Im Januar, auf der Grünen Woche in Berlin, bekam ich von einem Dahlienzüchter eine kleine Knolle geschenkt.

Ihr Name: Café au Lait.

Und nun, Monate später, blüht sie im Garten – wunderschön, zart und in genau der Farbe, die perfekt zu meinem Kleid passt.



Manchmal braucht ein kleines Geschenk einfach ein bisschen Zeit, um seine ganze Schönheit zu zeigen.

Dahlienkönigin Janine I.

Blaubeerfest Wildenspring

Am 26. Juli 2026 durfte ich als Dahlienkönigin das Blaubeerfest in Wildenspring besuchen. Ein ganz besonderer Höhepunkt war die feierliche Krönung der 24. Blaubeerkönigin Clara. Herzlichen Glückwunsch und eine wundervolle Amtszeit!



Nach der Krönung ging es gemeinsam mit den Quads durch den Wald bis zum Königsthron. Dort entstanden nicht nur schöne Erinnerungsfotos, sondern wir konnten auch die herrliche Aussicht genießen.

Es war ein rundum gelungenes Fest mit einer tollen Atmosphäre, vielen netten Begegnungen und einer herzlichen Gastfreundschaft. Vielen Dank für die Einladung, ich habe den Tag sehr genossen!

Dahlienkönigin Janine I.

25. Promenadenfest in Ziegenrück

Herzlichen Glückwunsch an Jennifer, die zur 7. Thüringer Meerjungfrau gekrönt wurde! Dahlienkönigin Janine I. wünschte ihr für ihre Amtszeit viele unvergessliche Erlebnisse.



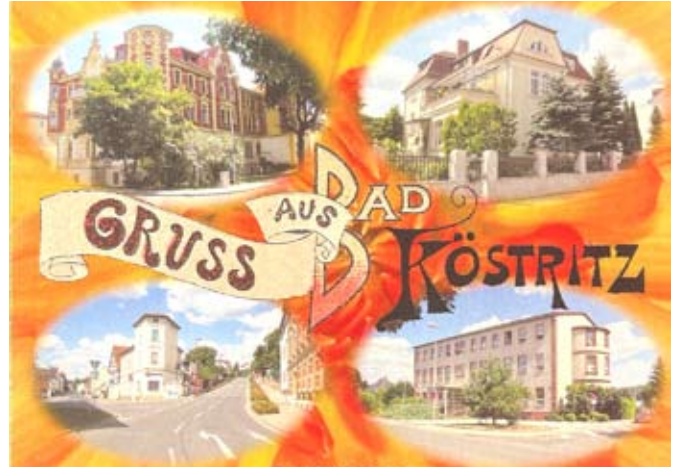
Zum Abschluss des Tages fand auf der Saale das traditionelle Entenrennen statt.

Vielen Dank an alle, die diesen Tag so besonders gemacht haben.

Dahlienkönigin Janine I.

Alte Postkarten aus Bad Köstritz

Bad Köstritz hat eine reiche Geschichte – und jede alte Ansichtskarte bewahrt ein kleines Stück davon und erzählt ihre eigene Geschichte. Vielleicht schlummert die eine oder andere Karte bei Ihnen zu Hause. Dann wäre es schön, wenn Sie uns diese zur Veröffentlichung bereit stellen würden.



© Copyright by Marko Seidemann



© ArtTower, Pixabay

Vereinsnachrichten

Gemischter Chor „ensemble carmina“ e. V.

Chor sucht neue Mitstreiter

Unsere Proben finden **jeden Dienstag, um 19:30 Uhr**, im Pfarrhaus Bad Köstritz statt. Du hast Spaß am Singen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ihr Chor „ensemble carmina“ e. V.

Blasorchester Elstertal e. V. Bad Köstritz

Wir begrüßen alle Freunde der Blasmusik recht herzlich.

Unsere Proben sind **montags, ab 19 Uhr**, in der Gucke im Haus des Gastes. Über Interessenten, die Spaß am Musizieren haben, würden wir uns freuen.

Wir stellen unsere musikalischen Weisen gern bei Ihren Veranstaltungen vor und umrahmen Ihr Programm.

Ihr Blasorchester Elstertal e. V. Bad Köstritz



Kunst- und Kulturverein

Jugend- und Bürgertreff im Haus des Gastes

dienstags bis donnerstags von 14 – 17 Uhr

dienstags • ab 14 Uhr

Kreativnachmittag, z. B. malen, basteln usw.

mittwochs • ab 14 Uhr

Kaffeeeklatsch in geselliger Runde

donnerstags • ab 14 Uhr

Spiele, Karten und Brettspiele

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Ihr Kunst- und Kulturverein



Ortsverein Bad Köstritz

26.08.2026 • 14:30 Uhr

Besuch der Eisdiele

02.09.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, Gymnastik – Übung für unser Gleichgewicht

09.09.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, gemütliche Kaffeerunde

16.09.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, Gymnastik – für Beine und Füße zur besseren Standfestigkeit

23.09.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, Weinfest mit Spaß und Gesang

Ihr AWO-Ortsvorstand

Verein Deutsche Sprache

Einladung zum Tag der deutschen Sprache

11. September 2026 • 16 Uhr • Stadtbibliothek Gera am Puschkinplatz

Haben Sie schon einmal „auf dem Schlauch gestanden“, oder hätten Sie schon einmal „einen Besen fressen“ können? Aber sicherlich hat Ihnen schon einmal jemand „einen Bären aufgebunden“!? Was bedeuten jedoch diese Redewendungen? Finden Sie es gemeinsam mit uns heraus. Zum Tag der deutschen Sprache werden wir Ihnen Redewendungen und ihre Herkunft näher bringen. Feiern Sie mit uns den Tag der deutschen Sprache. Dr. Rainer Berthelmann, ehrenamtlicher Leiter des interaktiven Regionalmuseum „Tante Irma Museum“ im ernestinischen Residenzdorf Hummelshain wird uns in Wort und Bild auf unterhaltsame Art und Weise in die Welt der Redewendungen entführen.

Alle Sprachfreunde sind herzlich eingeladen. Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten unter: kecwagner@web.de oder Tel. 0179 4783554. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Karin Wagner, Regionalleiterin des VDS Ostthüringen



LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Sportliche Erfolge im Sommer

Die vergangenen Wochen waren für den LAV Elstertal Bad Köstritz von zahlreichen sportlichen Erfolgen geprägt. Ob bei Deutschen Meisterschaften, regionalen Wettkämpfen oder internationalen Vorbereitungen, die Athletinnen und Athleten des Vereins konnten mit starken Leistungen überzeugen.

Den Anfang machte Pascal, der sich mit einer hervorragenden Speerwurfweite von 61,95 Metern für die Deutschen U23-Meisterschaften in Wattenscheid qualifiziert hatte. Bereits die Qualifikation für diese Titeltkämpfe ist eine besondere Auszeichnung und unterstreicht Pascals starke Entwicklung im Speerwurf. Im Wettkampf erreichte er mit 58,00 Metern einen hervorragenden 14. Platz und behauptete sich damit unter den besten Speerwerfern Deutschlands. Die gesamte Trainingsgruppe gratuliert Pascal herzlich zu dieser starken Leistung und ist stolz auf seinen Erfolg.

Beim Abendsportfest am 15. Juli in Chemnitz konnten die Athletinnen und Athleten des LAV ebenfalls überzeugen. Besonders erfolgreich präsentierte sich Oscar Poser, der gleich zwei Siege feiern durfte. Im Hammerwurf gewann er mit 36,96 Metern, bevor er auch den Diskuswurf mit starken 40,13 Metern für sich entschied. Ebenfalls erfolgreich war Karlotta Vogel, die sich im Diskuswurf mit einer Weite von 27,05 Metern den dritten Platz sicherte.



Iris Opitz blickt nach Daegu.
(Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.)

Iris Opitz blickt nun auf den Höhepunkt ihrer Saison. Ab dem 24. August wird sie bei den World Masters Athletics Championships im südkoreanischen Daegu um Medaillen kämpfen. (Bild 1: Iris Opitz blickt nach Daegu) Bereits seit einem Jahr bereitet sie sich diszipliniert und mit viel Ehrgeiz auf die-

se Weltmeisterschaften vor und liegt sportlich voll auf Kurs. Erst im Juli stellte sie über ihre Paradedisziplin, die 200 Meter, mit 27,30 Sekunden einen neuen Weltrekord auf. Auch über die 100 Meter bewies sie ihre hervorragende Form und verbesserte ihren eigenen Deutschen Rekord bei den Deutschen Meisterschaften in Mönchengladbach auf 13,38 Sekunden. In Daegu kommt es nun zum direkten Duell mit der Französin Nicole Barilly Alexis, die den Weltrekord über 200 Meter seit 2022 gehalten hatte, bevor Iris ihn in diesem Sommer überbot. Für ihre außergewöhnlichen sportlichen Leistungen erhielt Iris zudem eine Sportförderung der Sparkasse Gera-Greiz, eine besondere Anerkennung und Wertschätzung ihres Engagements. Der gesamte LAV Elstertal Bad Köstritz drückt Iris fest die Daumen und wünscht ihr viel Erfolg, wenn sie am 24. August über 100 Meter und am 28. August über 200 Meter in Daegu an den Start geht.

Zum Abschluss richtet sich der Blick bereits auf das nächste Vereinshighlight: **Am Samstag, dem 29. August 2026**, lädt der LAV Elstertal Bad Köstritz herzlich zum **Vereinssportfest** ins Stadion ein. Los geht es **um 14 Uhr** mit einem abwechslungsreichen Nachmittag unter dem Motto „Laufen-Springen-Werfen – Dabei sein ist alles!“.



Neben den sportlichen Wettbewerben erwartet die Besucher ein gemütliches Beisammensein mit Mitbring-Buffer, kleinen Überraschungen und Leckerem vom Rost. Bereits **von 13 bis 14 Uhr** besteht die Möglichkeit, das **Schwimmen für das Deutsche Sportabzeichen** abzulegen. Der Verein freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Familien und Freunde des LAV sowie auf einen gelungenen gemeinsamen Nachmittag.

Mit sportlichen Grüßen

Alexa König für den LAV Elstertal Bad Köstritz

Kindergartennachrichten



**Kindertagesstätte
„Zur Märchenbuche“**

Doppelte Überraschung im Kindergarten

Große Freude herrschte in unserer Kita bei der Einweihung unseres neu gestalteten Spielplatzes. Für die Kinder war es die erste große Überraschung des Tages. Ein besonderer Moment der Einweihung war die feierliche Freigabe durch unsere diesjährigen Schulanfänger. Mit großer Freude durchschnitten sie symbolisch das Band und eröffneten damit offiziell den neuen Spielbereich. Anschließend stürmten alle Kinder voller Begeisterung auf den Spielplatz und erkundeten alles.



Doch damit war der Überraschung noch nicht genug getan. Eine neue, von den Eltern selbstgebaute, Matschküche bereichert ab sofort das Außengelände. Sie lädt zum kreativen Spielen, Experimentieren und gemeinsamen Entdecken ein. Den letzten Feinschliff übernahmen die Kinder und Erzieher – mit großer Begeisterung bemalten sie die Matschküche, damit sie lange bei uns im Kindergarten stehen kann.



Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeitern der Gemeinde Caaschwitz, die dieses Projekt tatkräftig unterstützt haben. Besonderen Dank möchten wir den engagierten Eltern ausrichten, die die Matschküche mit viel Zeit, handwerklichem Geschick und großem Einsatz gebaut und aufgebaut haben.

*Es grüßen die Kinder und Erzieher
der Kita „Zur Märchenbuche“.*



Mit Unterstützung von KI erstellt.

Herzliche Einladung

zum Tag der offenen Tür beim WENDEPUNKT e. V.

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner, liebe Bürgerinnen und Bürger, wir öffnen unsere Türen und laden Sie herzlich ein, einen Blick hinter die Kulissen unserer Arbeit zu werfen!

Warum wir diesen Tag veranstalten?

Wir möchten Ihnen einen Einblick in unsere Einrichtungen am Standort Bad Köstritz geben. Kommen Sie vorbei, lernen Sie unser engagiertes Team kennen, schauen Sie sich unsere Wohngruppen und die Förderschule an und finden Sie heraus, wie wir junge Menschen auf ihrem Weg begleiten und sie dabei unterstützen, ihre Ziele zu erreichen.

Unsere Einladung richtet sich an alle Neugierigen aus der Nachbarschaft, an interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie an unsere geschätzten Netzwerkpartner und Unterstützer. Ein ganz besonderes Willkommen gilt dabei unseren ehemaligen Mitarbeitenden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf anregende Gespräche in lockerer Atmosphäre. Alle wichtigen Daten zum Tag der offenen Tür finden Sie in der dazugehörigen Grafik auf der Veranstaltungsseite.

*Herzlichst im Namen aller Mitarbeitenden und Jugendlichen –
Thomas Uecker, Päd. Leiter.*

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Bad Köstritz

Gottesdienste und Andachten

Freitag, 21.08.2026

- 17 Uhr Kirche zu Pohlitz, Abendandacht
- 18 Uhr Kirche zu Hartmannsdorf, Abendandacht

Sonntag, 23.08.2026

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Morgenandacht
- 17 Uhr (!) Pfarrhaus Bad Köstritz, Gottesdienst

Sonntag, 30.08.2026

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Morgenandacht
- 10 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst
- 10 Uhr Kirche zu Aga, Kirchweihfest

Sonntag, 06.09.2026

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Morgenandacht
- 9:30 Uhr Schlosspark am Dahliengarten, Open Air-Gottesdienst zum Dahlienfest und zur Einsegnung der Erstklässler

Sonntag, 13.09.2026

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Morgenandacht
- 10 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst zum Bibelcamp

Sonntag, 20.09.2026

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Morgenandacht
- 10 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz, Gottesdienst

Weitere Angebote der Kirchgemeinde

Gemeindenachmittag

Do., 28.08. und 24.09. • Pfarrhaus Bad Köstritz
Die Sommerpause ist vorbei! Ab August laden wir Sie wieder sehr herzlich zum Gemeindenachmittag ein. Es stehen Kaffee und Kuchen für Sie bereit. Ein Gesprächsthema mit Geschichten und Anekdoten gibt es auch. Sie sind herzlich willkommen!

Von Anfang an dabei ... Kinderkirche in Bad Köstritz

Startet wieder nach den Sommerferien

Teeniekirche (ab 5. Klasse)

Fr. (14-tägig) • 18 – 20 Uhr
28.08. • Pfarrscheune Langenberg
04.09. • Pfarrhaus Bad Köstritz

Junge Gemeinde (ab 15 Jahren)

Fr. (14-tägig) • 18:30 – 21 Uhr
21.08. • Pfarrscheune Langenberg
25.09. • 17 Uhr (!) Kirche zu Pohlitz, anschließend in Bad Köstritz

Konfirmanden

Erstes Treffen: 27.08.2026 • 18 Uhr • Gera, Talstraße 30

Die Konfirmanden-Arbeit geht weiter! Zusammen mit Jugendlichen aus den Kirchgemeinden Gera (Innenstadt, Untermhaus und Zwötzen) sowie Gera-Lusan starten wir ab August 2026 in einen zweijährigen Kurs. Der Kurs wird von hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtkirchgemeinde sowie der Kirchgemeinde Gera-Lusan und einem großen Team ehrenamtlicher Jugendlicher geplant und durchgeführt.

Verantwortlich ist Pfarrer Stefan Körner.

Wir wünschen Ihnen noch wunderschöne Sommertage.

Ihre Köstritzer Kirchgemeinde

Gemeindebüro Bad Köstritz

Sprechzeit: Di., 17 – 18 Uhr | Tel. 036605 2319

Büro der Regionalgemeinschaft in Langenberg

Sprechzeiten: Mo., 10 – 12 Uhr | Di. + Fr., 9 – 11 Uhr | Do., 15 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 0365 20418403 | Fax 0365 22661963 |

E-Mail: regio.nord@gmx.de

Kirchliche Nachrichten

Filialgemeinde Reichardttsdorf

Donnerstag, 20.08.2026

09:30 Uhr Harpersdorf, Gottesdienst im Seniorenheim

Sonntag, 23.08.2026

10 Uhr Rüdersdorf, Zentraler Familiengottesdienst zum Schulbeginn – Jung und Alt, Groß und Klein, Kinder, Geschwister, Eltern und Großeltern feiern an diesem Tag gemeinsam Gottesdienst. Für Kinder, Jugendliche, Lehrer und insbesondere für Schulanfänger unserer Gemeinde bitten wir in diesem Gottesdienst um Gottes Segen für das neu begonnene Schuljahr.

Mittwoch, 26.08.2026

19 Uhr Frankenthal, Konzertsommer: ein Liederabend mit Ole Lenzen (Klavier) und Johanna Heyne (Sopran).

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 30.08.2026

09:30 Uhr Mühlisdorf, Gottesdienst
10:30 Uhr Harpersdorf, Gottesdienst

Sonntag, 06.09.2026

09:30 Uhr Pörsdorf, Gottesdienst
10:30 Uhr Niederndorf, Gottesdienst

Sonntag, 13.09.2026

09:30 Uhr Kraftsdorf, Gottesdienst
10:30 Uhr Rüdersdorf, Gottesdienst

Gottesdienstplan: www.kirche-kraftsdorf.de

Weitere Angebote der Kirchgemeinde

Beginn des Konfikurses

Montag, 17.08.2026 • 17:30 Uhr • Gemeindezentrum Rüdersdorf

Kreativkreis für Groß & Klein

Mittwoch, 26.08.2026 • 16 – 18 Uhr • Pfarrhaus Rüdersdorf

Junge Gemeinde

Freitag, 28.08.2026 • 19 Uhr • Pfarrhof Rüdersdorf

Sitzung des Gemeindekirchenrates

Donnerstag, 27.08.2026 • 18:00 Uhr • Tessedteiche Kraftsdorf

Chorarbeit in unserer Gemeinde

Die Wiederaufnahme der wöchentlichen Probenarbeit nach der Sommerpause im Kinderchor und im Kirchenchor Rüdersdorf kann bei den Chorleitern erfragt werden (für den Kinderchor: Claudia Rammelt über das Ev. Pfarramt, Tel. 036606 84412; für den Kirchenchor Ole Lenzen, Tel. 0176-32942185). Wir freuen uns über neue Mitsänger und Mitsängerinnen. ►

Im Kirchenchor werden insbesondere Frauenstimmen in Sopranlage und Männerstimmen gesucht.

Gemeindeabend am Kamin

Donnerstag, 03.09.2026 • 19 Uhr • Gemeindezentrum Rüdersdorf

Pfr. Christian Kurzke

Tel.: 036606 84412 • Mobil: 0171 6234931

E-Mail: Christian.kurzke@ekmd.de

Köstritzer Kirchenarchiv

Als es noch keine DSF gab ...

In dieser Ausgabe noch mal eine Akte aus dem 2. WK, die sich in den Friedhofsunterlagen von Bad Köstritz findet. Es ist ein Schreiben des Reichsministers des Innern in Berlin vom 27.10.1941. Dieses Schreiben wurde vom Reichsminister für die kirchlichen Angelegenheiten am 20.11.1941 weitergeleitet an die Deutsche Evangelische Kirche, Kirchenkanzlei in Berlin, Charlottenburg, Marchstr. 2. Von diesem Amt wurde das Schriftstück am 02.12.1941 weitergeleitet an die obersten Behörden der deutschen evangelischen Landeskirchen. Der Thüringer Landeskirchenrat in Eisenach hat dieses Schreiben am 15.12.1941 in Abschriften an die Kreiskirchenamtsvorstände und an alle Pfarrämter zu Kenntnisnahme und Beachtung gesendet. Die Abschrift vom Landeskirchenamt aus Eisenach hat ein Herr Stitz im Auftrag unterzeichnet. Das Reichsministerium des Innern hat dazu noch folgende Information mitgeteilt: „Zur Veröffentlichung nicht geeignet (auch nicht auszugsweise in der Presse).

Schnellbrief! Betrifft: Bestattung von Leichen sowjetischer Kriegsgefangener durch die Gemeinden.

Sofern von Wehrmachtsdienststellen das Ansinnen gestellt wird, Leichen sowjetischer Kriegsgefangener zu bestatten, sind die Gemeinden verpflichtet, die Bestattung nach ärztlicher Feststellung des Todes unverzüglich durchzuführen. Es ist den Gemeinden freigestellt, ob die Bestattung auf schon bestehenden Friedhöfen oder auf sonst geeigneten Plätzen vorgenommen wird. Die Wahl eines ausserhalb eines Friedhofes gelegenen Erdbestattungsplatzes hat im Einvernehmen mit dem zuständigen Gesundheitsamt nach den gesetzlichen und sonstigen einschlägigen Bestimmungen, besonders auch den gesundheitlichen Vorschriften zu erfolgen. Die hiernach erforderlichen Vorbereitungen sind umgehend in die Wege zu leiten.

Zur Feststellung des Todes sind, soweit leicht erreichbar, Ärzte der Wehrmacht heranzuziehen. Auch im übrigen ist zur Kostenersparnis, soweit möglich und zweckmässig, wegen der Leichenüberführung (Gestellung von Fahrzeugen) mit Dienststellen der Wehrmacht in Verbindung zu treten. Für die Überführung und Bestattung ist ein Sarg nicht zu fordern. Die Leiche ist mit starkem Papier (möglichst Öl-, Teer- oder Asphaltpapier) oder sonst geeignetem Material vollständig einzuhüllen. Die Überführung und Bestattung ist unauffällig durchzuführen. Bei gleichzeitigem Anfall mehrerer Leichen ist die Bestattung in einem Gemeinschaftsgrab vorzunehmen. Hierbei sind die Leichen nebeneinander (aber nicht übereinander) in der ortsüblichen Grabestiefe zu betten. Auf Friedhöfen ist als Begräbnisort ein entlegener Teil zu wählen. Feierlichkeiten und Ausschmückungen der Gräber haben zu unterbleiben. Bei der Anlegung neuer Gräber ist der gebührende Abstand von schon bestehenden Grabstellen zu beachten.

Litt der verstorbene sowjetische Kriegsgefangene an einer übertragbaren Krankheit, so hat die Überführung und Bestattung im Einvernehmen mit dem örtlich zuständigen Gesundheitsamt zu erfolgen. Die zur Aufbewahrung der Leichen benutzten Räume (Bahnhofsschuppen, Leichenhallen) sowie die benutzten Gefährte sind in jedem Falle einer Desinfektion zu unterziehen. Die mit der Aufbewahrung, dem Transport und der Bestattung beauftragten Personen sind über die notwendigen hygienischen Massnahmen – insbesondere Desinfektion nach Berühren von Leichen – zu belehren.

Die Kosten sind so niedrig wie möglich zu halten. Sie sind von der Gemeinde vierteljährlich bei derjenigen Wehrkreisverwaltung anzufordern, in deren Bezirk die Gemeinde liegt. Belege sind beizufügen, ferner ist bei den Anforderungen jeweils anzugeben, wann und durch welche militärische Dienststelle die Leiche der Gemeinde übergeben wurde.

Ich ersuche um unverzügliche Bekanntgabe an die in Frage kommenden Dienststellen. Eine Anzahl Überdrucke ist beigefügt.

Im Auftrage, gez. Unterschrift.“

Im Reichsministerium für die Kirchlichen Angelegenheiten hat ein Dr. Stahn das Schriftstück unterzeichnet. In der Kirchenkanzlei der Deutschen evangelischen Kirche in Berlin – Charlottenburg wurde das Schreiben zur Weiterleitung an die Landeskirchen von Dr. Gisevius in Vertretung unterschrieben und beglaubigt von der Kanzleiangestellten Moevermann.

Auch so etwas sollte nicht in Vergessenheit geraten.

P.S. Noch eine Erklärung für eventuelle jüngere Leser dieses Berichtes: DSF war in der DDR die Abkürzung für Deutsch-Sowjetische-Freundschaft.

Rainer Faber

Wissenswertes

AZURIT Seniorenzentrum Bad Köstritz

Ausflug in die Tierwelt: Bewohner des Seniorenzentrums auf Entdeckungstour



Einen erlebnisreichen und unvergesslichen Tag verbrachten die Bewohnerinnen und Bewohner des AZURIT Seniorenzentrums Bad Köstritz bei ihrem jüngsten gemeinsamen Ausflug. Das Ziel der Reise war das moderne

Naturkundemuseum „Brehms Welt – Tiere und Menschen“ im idyllischen Renthendorf – ein Ort, der nicht nur Natur- und Tierliebhaber begeistert, sondern auch tiefe Einblicke in die Geschichte der berühmten Naturforscherfamilie Brehm bietet.



Die Gruppe startete voller Vorfreude in Bad Köstritz, während sich am Himmel bereits ein Sommergewitter ankündigte.

Davon ließen sich die Senioren die Stimmung jedoch nicht verderben – im Gegenteil: In Renthendorf angekommen, wurden die Ausflügler vom Museumsteam überaus herzlich empfangen. Drinnen wartete bereits eine eigens für die Gruppe liebevoll gedeckte Tafel. Während draußen das Gewitter aufzog, genossen alle sichtlich das gemütliche Kaffeetrinken im Trockenen und stimmten sich in geselliger Atmosphäre entspannt auf den Nachmittag ein.



Im Anschluss erlebte die Reisegruppe eine exklusive Führung durch das Haus. Das Museum befindet sich im ehemaligen Wohnhaus der Familie – dort, wo einst der „Vogelpastor“ Christian Ludwig Brehm und sein weltberühmter Sohn Alfred Brehm, der Schöpfer des Klassikers „Brehms Tierleben“, lebten und wirkten. Die Führung bot eine faszinierende Reise ins 19. Jahrhundert. Viele Senioren fühlten sich beim Anblick der historischen Exponate, restaurierten Möbel und Schriften in ihre eigene Jugendzeit zurückversetzt und tauschten lebhaft Erinnerungen aus. Besonders beeindruckend war zu erfahren, wie die Brehms schon damals Tiere als fühlende Mitgeschöpfe erkannten und damit den Grundstein für den modernen Artenschutz legten.

Nach vielen spannenden Eindrücken ging es mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck zurück nach Bad Köstritz. „Solche gemeinsamen Erlebnisse stärken die Gemeinschaft und bringen viel Freude in den Alltag unserer Bewohner“, zog das Betreuungsteam des AZURIT Seniorenzentrums ein rundum positives Fazit.

Pressemitteilung vom Juli 2026

Die goldene Spätsommerbotin Begegnung mit der Kanadischen Goldrute

Wenn der Sommer langsam leiser wird und die ersten Spinnweben am Morgen glitzern, beginnt sie ihren großen Auftritt: die Kanadische Goldrute. Mit ihren leuchtend gelben Blütenständen bringt sie noch einmal ein Stück Sonne in unsere Landschaft und verwandelt Wegesränder, Böschungen und Brachflächen in ein goldenes Blütenmeer.

Viele kennen sie vielleicht vom Spaziergang, aber nur wenige wissen, welch spannende Pflanze sich hinter den gelben Blüten verbirgt. Die Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*) stammt ursprünglich aus Nordamerika und wurde vor mehreren Jahrhunderten als Zierpflanze nach Europa gebracht. Heute ist sie bei uns weit verbreitet und gehört zu den sogenannten eingebürgerten Pflanzenarten.

Wie so oft in der Natur lohnt sich ein genauer Blick: Die Kanadische Goldrute ist eine Pflanze mit vielen Facetten. An manchen Standorten kann sie sehr dichte Bestände bilden und dadurch heimische Pflanzen verdrängen. Gleichzeitig ist sie im Spätsommer eine wichtige Nahrungsquelle für zahlreiche Insekten, wenn viele andere Pflanzen bereits verblüht sind. Besonders Wildbienen, Schwebfliegen und andere Blütenbesucher profitieren von ihrem reichen Angebot an Nektar und Pollen.



Auch in der traditionellen Pflanzenkunde hat die Goldrute einen festen Platz. Ihre leuchtenden Blüten und Blätter enthalten unter anderem Flavonoide, Saponine und ätherische Öle. Traditionell wird sie vor allem als Pflanze für die Niere und Blase geschätzt. Sie kann die Ausscheidungsfunktion unterstützen und wird gerne in Blasen- und Nierenteemischungen verwendet. Dabei gilt wie bei allen Heilpflanzen: Viel trinken gehört immer dazu.

Für die Hausapotheke oder Küche können die oberen blühenden Pflanzenteile gesammelt und getrocknet werden. Wichtig ist dabei ein achtsamer Umgang: Bitte nur dort sammeln, wo es erlaubt ist, nie ganze Bestände abernten und immer genügend Pflanzen für Insekten und die Natur stehen lassen.

Goldruten-Limonade – ein Hauch Spätsommer im Glas

Eine erfrischende Möglichkeit, die Goldrute kennenzulernen.

Zutaten:

- 2–3 blühende Triebe der Kanadischen Goldrute (nur die Blütenstände)
- 1 Liter kaltes Wasser
- Saft einer halben Zitrone
- etwas Honig oder Agavendicksaft nach Geschmack
- einige Blätter Zitronenmelisse oder Minze (optional)

Die Goldrutenblüten leicht ausschütteln, damit kleine Bewohner die Möglichkeit haben, die Pflanze zu verlassen. Anschließend mit Wasser übergießen und einige Stunden im Kühlschrank ziehen lassen. Danach abseihen, mit Zitronensaft und etwas Süße abschmecken und gut gekühlt genießen.

Die Goldrute erinnert uns daran, dass unsere Pflanzenwelt ständig im Wandel ist. Manche Pflanzen kommen neu hinzu, andere verschwinden und unsere Aufgabe ist es, mit Wissen und Wertschätzung hinzuschauen. Vielleicht entdecken Sie bei Ihrem nächsten Spaziergang diese goldene Spätsommerbotin mit ganz neuen Augen.

Schon jetzt vormerken: **Zum Dahlienfest am 5. und 6. September in Bad Köstritz** bin ich wieder mit meinem Wildkräuter-Stand und Workshop-Angebot vertreten. Komm vorbei und nimm dein eigenes Wildkräuter-Produkt mit nach Hause.

Rebekka Ludewig, Kräuterpädagogin, Phytotherapeutin i.A.

Facebook und Instagram: zauberhaftes Kraut

Kontakt: Tel. 01520 6277709

Köstritzer startet Treueaktion

„Sammeln & Gewinnen“ – Attraktive Prämien für treue Fans

Mit der neuen Fokus-Aktion „Sammeln & Gewinnen“ aktiviert die Köstritzer Schwarzbierbrauerei von Anfang August bis Mitte Oktober ihre Verwender im Kernmarkt. Im Mittelpunkt stehen das Köstritzer Edel Pils und Köstritzer Alkoholfrei sowie attraktive Prämien und Gewinnchancen für treue Köstritzer Fans.

„Unsere Treueaktion ist ein Dankeschön an die vielen Konsumenten, die Köstritzer seit Jahren die Treue halten. Gleichzeitig setzen wir gemeinsam mit unseren Handelspartnern ein Zeichen für die starke Verbundenheit unserer Marke mit der Region Thüringen“, sagt Uwe Helmsdorf, Geschäftsführer der Köstritzer Schwarzbierbrauerei.



Das Prinzip der Aktion ist einfach: **Im Zeitraum vom 3. August bis 17. Oktober 2026** können Konsumenten ihre Kassenbons registrieren und damit Prämien sowie Gewinnchancen sichern. Jeder gültige Kassenbon zählt dabei als Los und erhöht die Chance auf einen der attraktiven Gewinne. Als **Sammelprämie** stehen

insgesamt 5.000 Köstritzer Edel Pils 5-Liter-Editionsdosen zur Verfügung. Die speziell für die Treueaktion gestaltete Edel Pils 5-Liter-Editionsdose ist exklusiv nur im Aktionszeitraum erhältlich. Darüber hinaus verlost die Brauerei 2.000 Kühltaschen, 200 Edelstahl-Kühlboxen sowie 22 Jahresvorräte Köstritzer Edel Pils.

Die 5-Liter-Editionsdosen können wahlweise versendet oder an festgelegten Terminen direkt in Bad Köstritz abgeholt werden. Für Abholer besteht zudem die Möglichkeit, die traditionsreiche Köstritzer Schwarzbierbrauerei im Rahmen einer Brauereibesichtigung kennenzulernen. In Bad Köstritz freut man sich bereits auf zahlreiche Besucher, die ihre Prämie persönlich abholen und dabei die Gelegenheit zu einer Besichtigung nutzen.

Begleitet wird die Aktion durch eine umfangreiche Präsenz im Handel. Insgesamt kommen 170 POS-Pakete mit aufmerksamkeitsstarken Werbemitteln zum Einsatz, um die Sichtbarkeit der Marke am Point of Sale zu erhöhen und zusätzliche Kaufimpulse zu schaffen.

Pressemitteilung der Köstritzer Schwarzbierbrauerei GmbH vom Juli 2026

Rad- und Wanderstation in Caaschwitz eingeweiht

Andreas Bausewein, Staatssekretär für Kommunales im Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung, und der Bürgermeister der Gemeinde Caaschwitz (Landkreis Greiz), Dieter Dröse, haben am 14. Juli 2026 eine Rad- und Wanderstation am Elsterradweg eingeweiht.



Übergabe der neuen Rad- und Wanderstation am Elsterradweg in Caaschwitz. (Foto: Landratsamt Greiz/Uwe Müller)

Sie befindet sich am Ortsausgang Caaschwitz in Richtung Silbitz – unmittelbar auf der einen Seite am Radweg, auf der anderen Seite am Ufer der Weißen Elster.

Der Verkehr auf dem Elsterradweg hat in den zurückliegenden zwei Jahren deutlich zugenommen – weitere Impulse für den Tourismus verspricht man sich von dem jetzt eingeweihten Pavillon, der Radfahrer und Wanderer zur Rast einlädt und ihnen Schutz bietet.

Die aus massivem Holz gefertigte Rad- und Wanderstation bietet überdachte Bänke und einen Tisch sowie in der Sommersaison eine Toilette, die von ca. 8 bis 20 Uhr geöffnet ist. Für die Toilette wird ein Zeitschaltenschloss eingebaut, das mit Solarstrom betrieben werden wird.

Aufgestellt werden noch Fahrradständer und Poller. Diese sollen verhindern, dass das Plateau mit Fahrzeugen befahren wird. Die Höhe des Plateaus entspricht dem Pegelstand der Weißen Elster bei einem Hochwasser, wie es statistisch aller 20 Jahre vorkommt.

Die Bauarbeiten für die Rad- und Wanderstation begannen im März, wobei die Gemeinde viel in Eigenleistung geschaffen hat – ein wesentlicher Aspekt für die Förderung seitens des Freistaates, berichtet Bürgermeister Dröse.



Dieter Dröse, Bürgermeister der Gemeinde Caaschwitz, Ministerialrätin Simone Hold, Referatsleiterin Regionalentwicklung im Thüringer Innenministerium, und Andreas Bausewein, Thüringer Staatssekretär für Kommunales, mit der Fahne der Gemeinde zur Einweihung der Rad- und Wanderstation am Elsterradweg. (Foto: Landratsamt Greiz/Uwe Müller)

Für dieses Engagement im Dorf zollte Staatssekretär Bausewein hohe Anerkennung ebenso wie der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen Bad Köstritz, Caaschwitz und Crossen, ohne die das großzügige Förder-Paket nicht möglich gewesen wäre. Alle drei Kommunen können jeweils 40.000 Euro investieren, wobei sie nur 10 Prozent Eigenanteil aufbringen müssen.

In Bad Köstritz ist ein Aussichtsturm geplant, im Crossener Ortsteil Tauchlitz soll das leerstehende Gebäude Nr. 1 wieder mit Leben erfüllt werden. Beide Maßnahmen werden voraussichtlich im nächsten Jahr fertiggestellt.

Pressemitteilung Landkreis Greiz vom 14. Juli 2026

Schloss Apotheke Bad Köstritz

Neue Öffnungszeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit **1. August 2026** haben wir neue Öffnungszeiten:

Montag	8 – 18 Uhr
Dienstag	8 – 18 Uhr
Mittwoch	8 – 15 Uhr
Donnerstag	8 – 18 Uhr
Freitag	8 – 15 Uhr NEU!
Samstag	9 – 12 Uhr

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis

Das Team der Schloss Apotheke Bad Köstritz

Werbung

Wohnungen im Mehrfamilienhaus (7-WE) zu vermieten

1. Obergeschoss:	4-Raum-Wohnung, ca. 75 m ² Kaltmiete 450,00 € (670,00 € warm)
Dachgeschoss:	3-Raum-Wohnung, ca. 80 m ² Kaltmiete 410,00 € (640,00 € warm)

Die Wohnungen befinden sich in der
Eleonorenstraße 20a, 07586 Bad Köstritz.

Die Exposés aller Wohnungen kann man unter
www.immobilienscout24.de aufrufen.

Die Vermietung erfolgt über die
TREUREAL Property Management GmbH
Schillerstraße 18, 07545 Gera
Tel. 0365 839720

Impressum

DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz
Amtsblatt, Nachrichten und Informationen
für Bad Köstritz und Umgebung

Herausgeber: Stadt Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz
Tel.: 036605 8810, Fax: 036605 2224
E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen Teil
der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt werden, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadträte und der Stadtverwaltung.

Redaktionsschluss: am 1. Freitag im Monat

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich am 3. Donnerstag

Redaktion: Stadtmarketing & Öffentlichkeitsarbeit,
Tel.: 036605 881-11

Fotos: Stadtmarketing & Öffentlichkeitsarbeit
(wenn nicht anders ausgewiesen)

Satz, Werbung, Druck: NICOLAUS & Partner Ing. GbR,
Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,
Tel.: 034496 60041
E-Mail: koestritz@nico-partner.de

Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus:

- Stadtverwaltung Bad Köstritz
- Blumenatelier Caroline Panzer
- EDEKA Reinhard
- Haus des Gastes
- Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann
- bft-Tankstelle FTB, Bad Köstritz
- Veröffentlichungstafel (Infobox) Feuerwehr Hartmannsdorf

Der Einzelbezug des Amtsblattes „Der Elstertalbote“ kann beim Herausgeber (siehe oben) gegen Entgelt erworben werden.

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.